



Omen

OMEN wurde mit dem Filmpreis Globale Perspektiven 2024 von drei Mitgliedern der FBW-Jugend Filmjury aus Marburg und Frankfurt ausgezeichnet. Die Laudatio wurde von Leonie Schwartzberg, Ellen Marx und Lineke Lanckenau verfasst.

OMEN von Baloj hat uns in seinen Bann gerissen, denn er erzählt die Geschichten der Hauptcharaktere auf eine atemberaubende und cinematographisch gut gelungene und überzeugende Art und Weise. Die schauspielerische Leistung, die Kostüme wie auch die Musik erschaffen eine Atmosphäre, die einen nicht mehr loslässt. OMEN vermittelt Konflikte und erzählt Geschichten von Traumata vieler Generationen, Kultur, Glauben und Spiritualität und Gewalt wie auch Liebe auf eine künstlerische Art und Weise. Der Film mischt märchenhafte Inhalte mit der harten Realität und steckt voller unvergesslicher Bilder, Menschen und Geschichten, die erzählt werden müssen und die unseren Horizont erweitert haben.

Der junge Mann Koffi kehrt nach vielen Jahren mit seiner schwangeren Freundin Alice, die seine Familie nicht kennt, für eine Feier nach Kongo zurück. Er, der älteste Sohn, hat seine Familie verlassen, um nach Europa zu ziehen. Seine Eltern fühlen sich zurückgelassen. Geplagt von seinem schlechten Gewissen und mit dem Gefühl, seine Pflichten als ältester Sohn nicht zu erfüllen, möchte er seinen Eltern Geld geben. Seine Familie begegnet ihm wie auch Alice mit viel Misstrauen und die Stimmung ist angespannt. Plötzlich tropft Blut aus Koffis Nase auf das Baby seiner Schwester, ein Zeichen für einen Fluch. Von dort an entwickelt sich die Handlung, und ein Zwiespalt zwischen alten Werten und Emanzipation in Familie entsteht.

Der Film hat uns nicht nur thematisch und inhaltlich überzeugt, sondern auch auf cinematographischer, musikalischer und gestalterischer Ebene. In verschiedenen Szenen bei Festen und traditionellen Ritualen bekommt man einen Eindruck von der kongolesischen Kultur, die sehr authentisch und facettenreich dargestellt ist.

Wir haben uns dafür entschieden, dem Film OMEN den Filmpreis Globale Perspektiven 2024 zu verleihen, weil wir finden, dass es sich um ein Must-watch handelt, der den Horizont vieler Menschen hier in Deutschland stark erweitern könnte. Die aufgegriffenen Themen Identität, Glaube, Tradition und familiäres Trauma sind vielen Menschen in unseren Kulturkreisen ein Begriff, jedoch beleuchtet der Film noch mal eine komplett andere Ebene dieser und zeigt, wie schwer es vielen geflüchteten Menschen fällt, ihr altes und neues Leben zu vereinen. Vor allem bei Koffi und seiner Familie kommt es zu einem Kulturclash, den wir uns gar nicht vorstellen können. Die konservativen, von Glauben und Aberglauben geprägten Werte und Vorstellungen seiner Eltern treffen auf die Wünsche ihrer Kinder, selbstbestimmt zu leben.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com



BE, NL, FR, COD, ZA 2023

Regie
Cast

Baloji
Marc Zinga,
Lucie Debay,
Eliane Umuhire
u.a.

FSK
Laufzeit

12
90 min

 @fbw_jugendfilmjury

 www.jugend-filmjury.com